



sieren, oder sie versuchen über gefälschte Profile tatsächlich mit den Kindern in der realen Welt in Kontakt zu kommen. Für Pädophile ist die digitale Welt mit ihren anonymen Möglichkeiten eine große „Spielwiese“.

Soziale Störung durch „Phubbing“

Wer kennt dieses Szenarium nicht: Ein Café in der Stadt, drei Freundinnen treffen sich, aber statt sich zu unterhalten, „daddelt“ jeder auf seinem Smartphone herum. Manchmal werden dabei Fotos oder Witzigkeiten herumgereicht, manchmal versinkt jeder in der eigenen Welt. Als Beobachter stellt man sich die Frage: Warum treffen die sich eigentlich? Oder der Besucher aus Deutschland kommt und weiß genau, in welches Restaurant er unbedingt essen gehen will. Wegen der tollen Internetbeurteilungen, versteht sich. Selbst wenn man das Restaurant kennt und abrät, hilft das oft nicht. Denn: Das Internet weiß es ja besser. Und nicht nur das. Das Handy kann sogar Beziehungen belasten, wenn es immer und ständig dabei ist und benutzt wird. Egal ob beim Essen, Gespräch oder Kuseln. Dafür gibt es sogar schon ein Wort: Phubbing. Zusammengesetzt aus den englischen Begriffen Phone und Snubbing, was so viel heißt wie, vor den Kopf stoßen. Es bedeutet, dass man sich trotz Gesellschaft mit dem Handy beschäftigt, sich dadurch abschottet und den anderen vor den Kopf stößt. Beziehungen und Freundschaften leiden. Forscher der Baylor Universität im texanischen Waco belegten, dass sich übermäßiger Handygebrauch negativ auf die Beziehung auswirken kann. Von 453 Befragten fühlten sich 46,3 Prozent wegen des Handys von ihrem Partner vernachlässigt und 22,6 Prozent litten unter der emotiona-

len Distanz so sehr, dass es zu ersten Partnerschaftskonflikten kam. Forscher der Universität Bonn belegten, dass ihre 60.000 Probanden fast täglich rund zweieinhalb Stunden mit dem Smartphone interagierten. Durchschnittlich schauten sie dabei 88 Mal am Tag aufs Handy. Alarmierende Zahlen, denn überzogener Handy- und Facebookkonsum kann eben süchtig machen.

Wie viel Mensch muss der Traumpartner sein?

Ganz schräg wird es, wenn sich, wie in Japan sehr populär, Singles einen virtuellen Partner per Smartphone-Spiel



Das Smartphone ist immer und überall dabei. Alles teilen und immer online sein – viele können es sich gar nicht mehr anders vorstellen.

erobern. Es gibt diese Spiele für die hetero- und homosexuelle Partnersuche, für Männer und Frauen. Eine Liebesgeschichte wird simuliert und viele geben sich mit dieser „Fake-Beziehung“ sogar zufrieden. Ein möglicher Grund ist die stetig steigende Zahl von Singles in Japan. Hinzu kommt, dass viele Menschen verunsichert sind und sich einsam fühlen. Eine Befragung vor sechs Jahren im Auftrag der Regierung ergab, dass 61 Prozent der Männer und etwa die Hälfte der Frauen zwischen 18 und 34 Jahren alleinstehend sind und rund ein Viertel möchte es auch bleiben. Ein weiteres Viertel der

True Love – japanisches Beziehungsspiel zum Verlieben. Wie viel Mensch braucht der Mensch?

35- bis 39-Jährigen gab sogar zu, noch niemals Sex gehabt zu haben. Virtuell Verliebte erzählen ihrem digitalen Partner von ihrem Alltag, Sorgen und Nöten. Wie in einer echten Konversation. Da braucht es doch keinen echten Menschen mehr. Wozu auch, wenn sich Traumfrau oder -mann per App und Mausclick aktivieren und ausschalten lassen?

Richtiger Umgang will gelernt sein

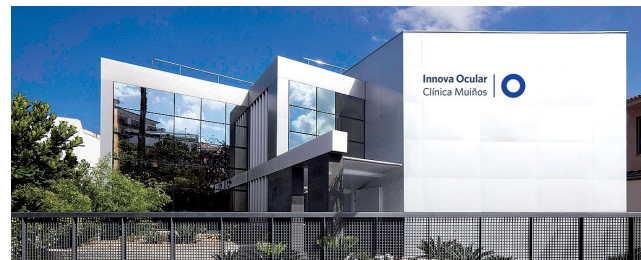
Zweifelsohne gibt es auch positive Seiten. Schneller Zugriff auf Informationen zu jeder Zeit an jedem Ort zum Beispiel. Es ist leichter, mit entfernt lebenden Freunden und Familienangehörigen in Verbindung zu bleiben, was besonders wichtig ist, wenn man im Ausland, wie auf den Kanaren, lebt oder man findet interessante Kontakte irgendwo auf der Welt, denen man nie

begegnet wäre oder auch nie begegnen wird, die aber einen interessanten Austausch ermöglichen. Solange dies nur ein Teil des Soziallebens darstellt, gibt es kein Problem. Aber es schadet auf jeden Fall nicht, das eigene Verhalten von Zeit zu Zeit zu hinterfragen. Weder für den Chef und den Kunden noch für die Freunde und Familie muss man rund um die Uhr verfügbar sein. Besser ist es, sich einfach mal auszuklinken. Der Luxus der heutigen Zeit: Einfach mal offline sein und die eigenen Sinne spielen lassen. Dann merkt man auch, wie viel man seinem Gegenüber noch zu sagen hat. ■

TENERIFFA

INNOVATIVE AUGENKLINIK – IO CLINICA MUIÑOS

Brechungsdefekte, Altersweitsichtigkeit und Grauer Star



Innova Ocular Clínica Muiños ist eine der renommiertesten Augenkliniken der Kanaren.

Brechungsdefekte im Auge verursachen eine Fehlsichtigkeit. Sie beeinträchtigen sowohl unser Sehvermögen als auch die Lebensqualität des Betroffenen. Es gibt drei verschiedene Arten, die auf Brechungsdefekten basieren. Das ist zunächst die Kurzsichtigkeit, die den Blick in die Ferne trübt, aber in der Nähe eine gute Sicht beinhaltet. Hypermetrie oder Weitsichtigkeit ist genau umgekehrt. In die Ferne sieht der Betroffene gut, aber für die Nähe, zum Lesen beispielsweise, fehlt die Klarheit. Hornhautverkrümmung oder Astigmatismus kann für sich oder bei den beiden genannten Fällen der Sehbeeinträchtigung vorkommen.

Altersweitsichtigkeit ist ein natürlicher Prozess. Er ist auf den Verlust der Elastizität der Linse zurückzuführen und beginnt in etwa im Alter zwischen 40 und 45 Jahren. Die Konsequenz ist, dass es dem Menschen schwerfällt, sich auf verschiedene Distanzen zu fokussieren. Ganz besonders beeinträchtigt ist das Sehen in der Nähe. Kommt dann, ebenfalls altersbedingt, noch eine Trübung hinzu, spricht man von Grauem Star, der die Sehschärfe stark beeinträchtigt. Um diese Probleme zu lösen, werden Brillen oder Kontaktlinsen angepasst. Inzwischen gibt es aber auch verschiedene chirurgische Techniken, die es erlauben, eine gute Sicht zurückzugewinnen.

All diese Techniken werden in der Klinik Innova Ocular Clínica Muiños eingesetzt. Die Augenklinik, geführt von Dr. José Alberto Muiños, zählt zu den renommiertesten Zentren für Augengesundheit auf dem Archipel. Es gibt sie auf Teneriffa und La Palma.

Innova Ocular Clínica Muiños

Zu den Techniken, die derzeit in der Spezialklinik IO Clínica Muiños eingesetzt werden, zählt zum Beispiel LASIK. Mit ihr kann die Hornhautverkrümmung korrigiert werden. Es handelt sich um eine schmerzfreie und bequeme Technik für den Patienten, die über Laserstrahlen wirkt und eine schnelle Erholung der Sicht ermöglicht. In der Klinik kommt aber auch die neueste Technik der Femtosekunde zum Einsatz. Dabei handelt es sich ebenfalls um eine Form der Lasertechnik, die zwar leichte Unannehmlichkeiten mit sich bringt, dafür aber in Bezug auf Traumatismen sehr sicher ist. In der Spezialklinik werden je nach Krankheitsbild auch Linsenimplantationen vorgenommen. Dabei gibt es verschiedene Methoden. Dazu gehören die phagische Linse, die den Linsenkörper erhält und für Patienten in Frage kommt, die mittelschwere Brechungsprobleme haben und nicht mit Laser behandelt werden können und der intraokulare Eingriff, bei dem die Linse ersetzt wird. Je nach

den Eigenschaften, Gewohnheiten und Bedürfnissen der einzelnen Patienten empfehlen die erfahrenen Fachärzte die monofokalen Linsen (gute Fernsicht, aber nahe Brille erforderlich) oder Multifokallinsen, entweder mit zwei oder drei Brennpunkten (je nachdem, ob es sich um Bifokal- oder Dreistärkenlinsen handelt). Diese Option erlaubt es, so Dr. Muiños, sowohl die Fern- als auch die Nahsicht zu korrigieren, ohne dass eine zusätzliche Korrektur vorgenommen werden muss. Diese Technik wird beispielsweise bei der Altersweitsichtigkeit angewandt. Sie ist wegen der exzellenten visuellen Ergebnisse sowie der Möglichkeit den Grauen Star zu verhindern oder zu korrigieren, populär geworden. Es wird eine definitive Korrektur der Lichtbrechung ermöglicht. Um die Extraktion der Linse in der IO Clínica Muiños durchzuführen, wird ein Femtosekundenlaser verwendet, der die Präzision, Kontrolle und Sicherheit der Operation erhöht.

Um das Sehvermögen zu bewahren, kommen in der IO Clínica Muiños die neuesten Diagnose- und chirurgischen Techniken zum Einsatz. Sie werden von einem Team von Ärzten, die auf höchstem Niveau ausgebildet sind und über eine umfangreiche Berufserfahrung verfügen, eingesetzt. Dank ihnen kann die Klinik einen hochwertigen Service mit den besten Ergebnissen und Garantien bieten. Konsultieren Sie die Klinik, damit die Spezialisten Sie überzeugen können. Das Personal spricht auch Englisch und Deutsch. ■

Innova Ocular Clínica Muiños

www.clinicamuiños.com
Tel. 902 88 66 70



ODONTOLOGIE | AUGENHEILKUNDE | GYNÄKOLOGIE | UROLOGIE
ÜBERGEWICHTSBEHANDLUNGEN | TRAUMATOLOGIE | ÄSTETISCHE MEDIZIN
NEUROLOGIE | NEUROCHIRURGIE | VERDAUUNGSAPPARAT | HAARMEDIZIN
RADIOLOGIE LABORUNTERSUCHUNGEN | KARDIOLOGIE | MEDIZINISCHE CHECK-UPS



TENERIFE HEALTH
INTERNATIONAL
SERVICE

www.this.org.es